

WICHTIGE INFORMATIONEN



Den Fuß nicht auf dem Bremspedal ruhen lassen, während sich das Fahrzeug in Bewegung befindet.



Das Fahrzeug nie bei abgeschaltetem Motor ausrollen lassen. Der Motor muss laufen, damit die vollständige Bremsleistung zur Verfügung steht. Die Bremsen funktionieren auch noch bei abgeschaltetem Motor, erfordern jedoch einen sehr viel höheren Betätigungsdruck.



Leuchtet die rote Warnleuchte auf, das Fahrzeug sicher und so schnell wie möglich zum Stehen bringen und qualifizierte Hilfe hinzuziehen.



Nie nicht zugelassene Bodenbeläge oder andere hinderliche Gegenstände unter das Bremspedal legen. Dadurch werden der Pedalweg und die Bremswirkung eingeschränkt.

Beim Fahren in starkem Regen oder durch Wasser kann die Bremsleistung beeinträchtigt sein. Unter solchen Umständen wird empfohlen, die Bremsen zum Trocknen periodisch leicht zu betätigen.

BREMSWARNLEUCHTEN



Die ABS-Warnleuchte leuchtet kurz auf, wenn die Zündung eingeschaltet wird.

Leuchtet diese orangene Warnleuchte während der Fahrt auf (begleitet von einer zugehörigen Warnmeldung), besonders vorsichtig fahren, wenn möglich scharfes Bremsen vermeiden und so bald wie möglich qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

BREMSASSISTENT (EBA)

Betätigt der Fahrer die Bremsen schnell, verstärkt der Bremsassistent automatisch die Bremskraft auf ein Maximum, um das Fahrzeug so schnell wie möglich zum Halten zu bringen. Betätigt der Fahrer die Bremsen langsam, wirkt das ABS jedoch bei den aktuellen Fahrbedingungen auf die Vorderräder, erhöht der EBA die Bremskraft, damit die ABS-Steuerung auch auf die Hinterräder angewendet wird.

Der EBA wird deaktiviert, sobald das Bremspedal freigegeben wird.



Die orangene Bremswarnleuchte leuchtet kurz auf, wenn die Zündung eingeschaltet wird.

Ein Fehler im EBA-System wird durch eine aufleuchtende orangene Bremswarnleuchte und eine gleichzeitige Meldung auf dem Informationsdisplay angezeigt. Das Fahrzeug sanft und sicher anhalten und qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

ELEKTRONISCHE BREMSKRAFTVERTEILUNG (EBD)

Die EBD regelt das Gleichgewicht der Bremskräfte, die auf die Vorder- und Hinterräder wirken, um eine maximale Bremswirkung zu erzielen.

Trägt das Fahrzeug eine leichte Last (zum Beispiel nur den Fahrer), reduziert die EBD die auf die Hinterräder wirkende Bremskraft. Ist das Fahrzeug schwer beladen, erhöht die EBD die Bremskraft auf die Hinterräder.



Die rote Bremswarnleuchte leuchtet kurz auf, wenn die Zündung eingeschaltet wird.

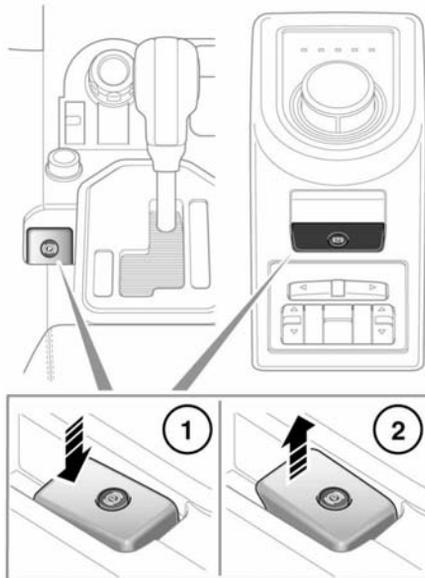
Ein Fehler im EBD-System wird durch eine aufleuchtende rote Bremswarnleuchte und eine gleichzeitige Meldung auf dem Informationsdisplay angezeigt. Das Fahrzeug sanft und sicher anhalten und qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

ELEKTRONISCHE FESTSTELLBREMSE (EPB)

! Die Feststellbremse wirkt auf die Hinterräder des Fahrzeugs. Daher hängt das sichere Parken des Fahrzeugs davon ab, ob das Fahrzeug auf einem harten und festen Untergrund steht.

! Nicht darauf verlassen, dass die Feststellbremse effektiv funktioniert, wenn die Hinterräder in Schlamm und Wasser eingetaucht waren.

Hinweis: Wird das Fahrzeug unter erschwerten Geländebedingungen (z. B. Waten, tiefer Schlamm usw.) eingesetzt, sind zusätzliche Wartungs- und Einstellarbeiten an der Feststellbremse erforderlich. Hierfür an einen Land Rover Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb wenden.



E136699

Der Schalter für die Feststellbremse befindet sich hinter dem Bedienelement des Getriebes auf der Mittelkonsole.

Lösen der Feststellbremse (1): Bei eingeschalteter Zündung oder laufendem Motor die Fußbremse betätigen und den Feststellbremsenschalter herunterdrücken.

Ist die Feststellbremse angezogen, wenn das Fahrzeug mit dem Getriebe in Stellung **D** (Fahrstellung) oder **R** (Rückwärtsgang) steht, wird sie automatisch gelöst, wenn das Gaspedal betätigt wird.

Die Feststellbremse wird auch automatisch gelöst, wenn das Getriebe aus der Stellung **P** (Parken) verstellt wird.

Wird die Feststellbremse bei einer Fahrzeuggeschwindigkeit von über 3 km/h (1,8 mph) versehentlich angezogen, wird auf dem Informationsdisplay die Meldung **Achtung! Parkbremse angezogen** angezeigt, die Warnleuchte in der Instrumententafel leuchtet auf und ein Signalton ertönt.

Wird die Feststellbremse während der Fahrt angezogen, wird sie durch Loslassen des Schalters wieder gelöst. Die Feststellbremse kann während der Fahrt nicht angezogen werden, wenn das Gaspedal betätigt wird.

Hinweis: Während der Fahrt darf die Feststellbremse nur in Notsituationen verwendet werden.

! Die Feststellbremse immer anziehen, wenn das Fahrzeug abgestellt wird.

Anziehen der Feststellbremse (2): Den Feststellbremsenschalter hochziehen und loslassen. Der Schalter kehrt in die Neutralstellung zurück.



Die Feststellbremsenwarnleuchte in der Instrumententafel leuchtet auf.

Durch die Funktion „Lösen beim Anfahren“ wird die Feststellbremse beim Anfahren automatisch gelöst.

Die Warnleuchte in der Instrumententafel leuchtet noch für kurze Zeit auf, wenn die Feststellbremse angezogen ist und die Zündung wieder in den Komfortmodus geschaltet wird.

Wird eine Störung im System erkannt, wird auf dem Informationsdisplay die Meldung **Fehler Parkbremse** oder **Anziehen Parkbremse nicht möglich** angezeigt. So bald wie möglich qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

Ist die Batterie entladen oder abgeklemmt, wird beim nächsten Einschalten der Zündung die Meldung **Fussbr. betät. und Parkbremse anziehen** auf dem Informationsdisplay angezeigt. Die Fußbremse betätigen und den Feststellbremsenschalter hochziehen, um die Feststellbremse anzuziehen. Das ist erforderlich, um das Feststellbremssystem zurückzusetzen. Die Feststellbremse funktioniert jetzt korrekt.